

XXVII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug

1

O Herr, ich ruf... dein Na -
Schau, wie der Türk... so grau -

5

men sam an, wüt! dann mir sonst nie - - mand
sam an, wüt! dar vor uns, lie - - ber

men sam an, wüt! dann mir sonst nie - - ber Herr, ...
sam an, wüt! dar vor uns, lie - - ber Herr, ...

men sam an, wüt! dann mir sonst nie - -
sam an, wüt! dar vor uns, lie - -

men sam an, wüt! dein Namen an, dann mir sonst nie -
sam an, wüt! so grausam wüt! dar vor uns, lie - -

10

hel fen kann in... die - sen strengen Zei -
Herrn, be hüt und... hilf uns ihn be - strei -

mand, dann mir sonst nie - - mand hel - fen
dar vor uns, lie - - ber Herr, be -

mand hel - fen kann in und die - sen
ber Herr, ... be hüt und hilf uns

mand hel - fen kann in die - sen stren - gen Zei -
ber Herr, ... be hüt und hilf uns ihn be - strei -

15

ten:
ten!

kann hüt in und die hilf... uns stren ihn... gen Zei-ten! Wir ten: ten!

stren ihn... gen be-zei-ten! ten: ten!

ten: ten! Wir seind

20

Wir seind... sunst ganz... und gar... ver... seind sunst ganz... und gar... ver-lorn:...

Wir seind sunst ganz und gar... ver...

sunst ganz... und... gar... ver...

25 30

...lorn: ob wir... schon ha-ben dei-nen Zorn... .. ob wir... schon ha-ben dei-nen Zorn, dei-nen ...lorn: ob wir schon ha-ben dei-nen Zorn... ..lorn: ob wir... schon ha-ben dei-nen Zorn...

schwer - lich auf uns ge - la - den; so

Zorn schwer - lich auf uns ge - la -

schwer - lich auf uns ge - la -

schwerlich auf uns ge - la - den;

40

denk doch, dasz wir sein ge - tauft, dar -

den; so denk doch, dasz wir sein ge - tauft, dar -

den; so denk doch, dasz wir sein ge - tauft,

so denk ... doch, dasz wir sein ge - tauft, dar -

45

zu mit Chris - ti Blut er - kauft: des -

zu mit Chris - ti Blut er - kauft: des -

dar - zu mit Chris - ti Blut er - kauft:

zu mit Chris - ti Blut er - kauft,

50

- halb wöllst uns be-gna - - - - - den!

- halb wöllst uns be-gna - - - - - den, be-gna - - - - - den!

des - halb wöllst uns be - gna - - - - - den!

..... er - kauf: des - halb... wöllst uns be-gna - - - - - den!

1. O Herr, ich ruf dein Namen an,
dann mir sunst niemand helfen kann
in diesen strengen Zeiten.

Schau, wie der Türk so grausam wüt!
darvor uns, lieber Herr, behüt
und hilf uns ihn bestreiten!

Wir seind sunst ganz und gar verlorn:
ob wir schon haben deinen Zorn
schwerlich auf uns geladen;

so denk doch, dasz wir sein getauft,
darzu mit Christi Blut erkauf:
deshalb wöllst uns begnaden!

2. Und eilends uns mit Hilf erschein,
Herr, lasz die Sach dein eigen sein,
weil es dein heiligen Glauben

bei dem Christen-Volk betrifft:
Der Feind, der allen Jammer stift,
will uns des gar berauben.

Und siehst du zu solcher Beschwer,
so wird bei uns dein göttlich Ehr
mit allem Lob verschwinden:

Des trau ich dir im Herzen nit!
deshalb ich dich durch Jesum bitt,
wöllst uns des Lasts entbinden!

3. Seit nun der Türk so peinlich tobt,
und dich der Todten keiner lobt,
die zu der Hell absteigen,

so g'statt nit, dasz er uns ausreut
und mach dein christlich Volk zur Beut;
wir können je nicht schweigen:

Wir müssen dich hoch mit Geduld
ermahnen Christus grosz Unschuld,
die er für uns hat tragen.

Deshalb schrei ich um Trost zu dir,
hilf meinem Volk, desgleichen mir!
ich weisz sunst niemand z'klagen.

4. Sunst würdest du uns unbekannt:
der Nam Jesus wird nit genannt,
dann ihn die Heiden hassen:

auch wird der heilig Geist verspott,
sprechen: wo ist der Christen Gott?
er hat sie ganz verlassen!

Dasselbig, lieber Herr, betracht
und hilf uns mit all deiner Macht
dein Ehr und Lob erhalten,

und bleib bei uns, bed, Tag und Nacht,
so wird der Türk und all sein Bracht
von dir uns nimmer spalten.